



MFA+

PROGRAMM 2022

JETZT ENDLICH: „MITGENOMMEN“ AUS 2021



WAS GESCHAH MIT BUS 670?

Ein Glücksfall für das gegenwärtige Kino: Spannender Thriller über eine Mutter, die ihren verschwundenen Sohn in der „Todeszone Mexikos“ sucht.



SUN CHILDREN

Das neue, mit dem Prädikat besonders wertvoll versehene Meisterwerk des preisgekrönten Regisseurs Majid Majidi ist die visuell umwerfende und emotional mitreißende Geschichte von vier Straßenjungs, die versuchen, sich ihren Weg aus der Armut zu erkämpfen.



FRANCE

Lea Seydoux glänzt in Bruno Dumonts neuer Satire in der Rolle der Kriegsreporterin „France De Meurs“ – mit viel Ironie und einem Augenzwinkern.

AB 10.03.2022 IM KINO

DER SCHNEELEOPARD

Im Herzen des tibetischen Hochlands begibt sich Natur- und Wildlife-Fotograf Vincent Munier zusammen mit dem Schriftsteller Sylvain Tesson auf die Suche nach dem Schneeleoparden. Nur noch wenige Exemplare der gefährdeten und scheuen Art sind in freier Wildbahn anzutreffen. Tagelang durchstreifen die beiden Männer das Gebirge, lesen Spuren, werden mit der Landschaft eins. Geduldig harren sie aus, beobachten und fotografieren. Ihre langsame Jagd nach dem Schneeleoparden entwickelt sich dabei zu einer inneren Reise, einem stillen Dialog über den Platz des Menschen in einer verschwindenden Welt. Herausgekommen ist ein Film von überwältigender Schönheit.

Tesson hat seine Erfahrungen im Buch „Der Schneeleopard“ (Rowohlt Verlag, über Monate auf der Spiegel-Bestsellerliste) verarbeitet, der 3-malige „BBC Wildlife Photographer of the Year“ Munier seine atemberaubenden Fotografien im Bildband „Zwischen Fels und Eis“ (Knesebeck Verlag) auf Papier gebannt. Die Musik steuerten Nick Cave und Warren Ellis zum Film bei.

Ein Film von Vincent Munier
und Marie Amiguet
Frankreich 2021
Mit Vincent Munier, Sylvain Tesson
92 Min. · dt. Voice Over, OmU

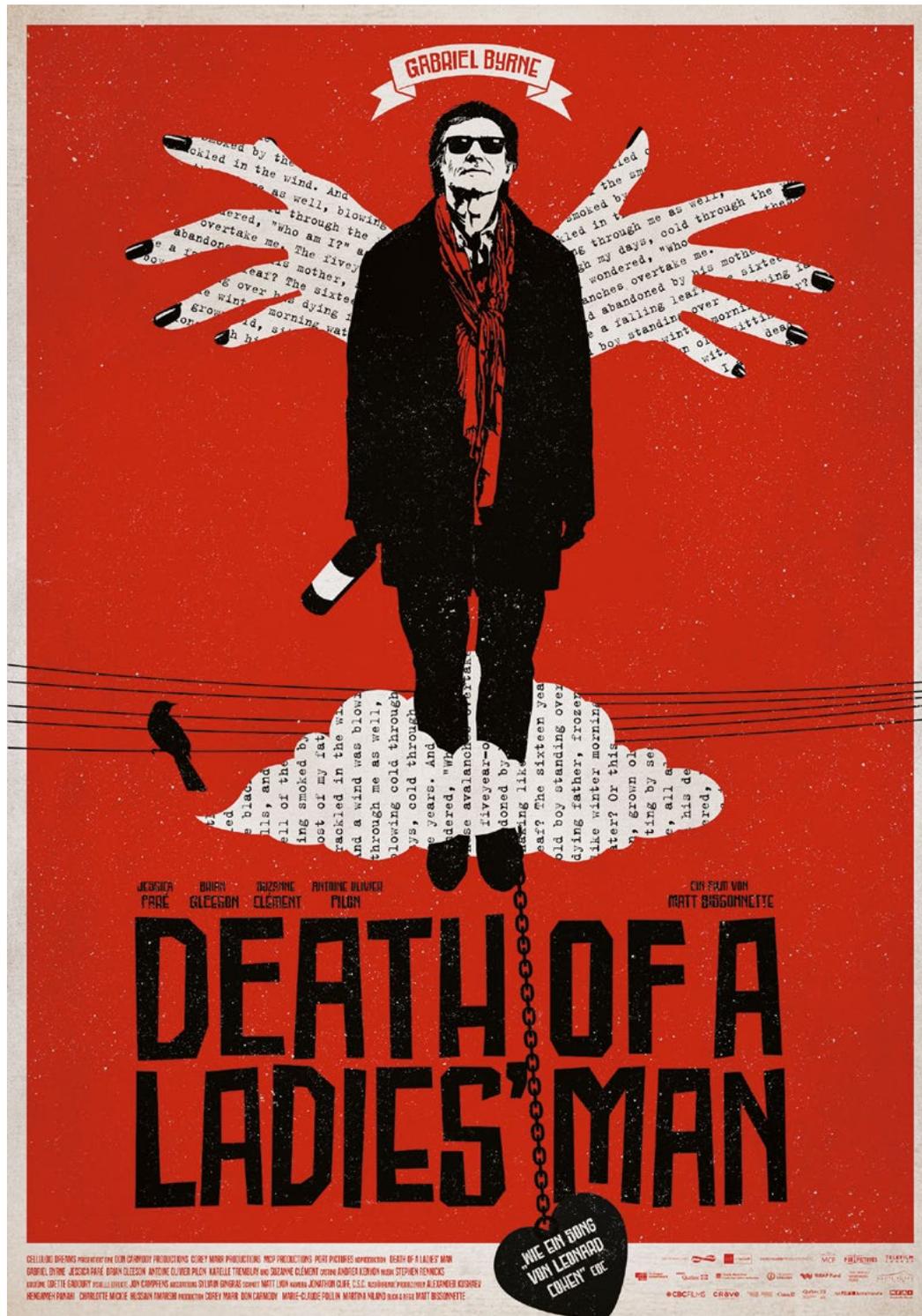


DEATH OF A LADIES MAN

„Ein Film wie ein Song von Leonard Cohen“ (CBC), eine charmante Groteske mit Gabriel Byrne als trinkfestem College-Professor und „Ladies' Man“, der schon bessere Tage gesehen hat und dessen Leben eine Reihe von unvorstellbaren Wendungen nimmt. Plötzlich verfolgen ihn surreale Halluzinationen und er erfährt, dass er vielleicht nicht mehr lange auf dieser Welt sein wird. Zurück in Irland blickt er, untermalt von Cohen-Songs, auf sein Leben zurück und träumt (?) von einer letzten Liebe ... „Like a bird on the wire, I have tried in my way to be free“.

In **DEATH OF A LADIES' MAN** kehrt Gabriel Byrne (**DIE ÜBLICHEN VERDÄCHTIGEN**, **LOUDER THAN BOMBS**, **IN TREATMENT: DER THERAPEUT**) nach langer Kinoabstinenz auf die Leinwand zurück. An seiner Seite spielen Jessica Paré (**MAD MEN**), Brian Gleeson (**DER SEIDENE FADEN**, **LOGAN LUCKY**, **PEAKY BLINDERS**) und Suzanne Clément (**LAURENCE ANYWAYS**, **MOMMY**, **I KILLED MY MOTHER**) in einem Film, der ohne Leonard Cohens Werk nicht vorstellbar ist. Der Film wurde nicht nur von seiner Musik inspiriert, sondern auch mit seinen beliebtesten Songs unterlegt. Regisseur Matt Bissonette hat sich bereits in seinem Erstling **LOOKING FOR LEONARD** dem kanadischen Singer-Songwriter genähert. In **DEATH OF A LADIES' MAN** werden Cohens Songs nun endlich zum Teil der Geschichte, fast zur zweiten Hauptrolle. Vor seinem Tod im Jahr 2016 gab der Musiker seinen Segen für das Projekt und die Verwendung seiner Stücke.

Ein Film von Matt Bissonette
 Kanada, Irland 2020
 Mit Gabriel Byrne, Brian Gleeson,
 Jessica Paré
 97 Min. · dtF, OmU



AB 18.08.2022 IM KINO

SWEET DISASTER

Frida ist 40 – und plötzlich schwanger. Genauso unerwartet wird sie dann vom Kindsvater Felix verlassen, noch bevor sie ihm die frohe Kunde mitteilen kann. Felix ist zurück bei seiner Ex, doch Frida benutzt bunte Farben nicht nur in ihren Malkursen, sondern auch zum Verschönern unangenehmer Wahrheiten: Sie will die Trennung nicht akzeptieren und versucht mit allen Mitteln, die meisten davon ziemlich absurd, ihn zurückzugewinnen. Unterstützt wird sie dabei von der 15-jährigen Yolanda, die die nötige Spionage-Ausrüstung liefert. Das süße Desaster ist vorprogrammiert!

Unkontrollierbare Erwachsene, rebellische Teenies, Helikoptereltern und fünf Omas! SWEET DISASTER ist ein Feel-Good-Movie mit Independent-Charme und eigener Note – überraschend süß-sauer und ordentlich überdreht. Mit Friederike Kempfer (OH BOY!, TATORT MÜNSTER) und Florian Lukas (GOOD BYE LENIN, GRAND BUDAPEST HOTEL) in den Hauptrollen, das Drehbuch geschrieben von Ruth Toma (DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT). Der Film feiert seine Premiere auf dem 43. Filmfestival Max Ophüls Preis.

Ein Film von Laura Lehmus
Mit Friederike Kempfer, Lena
Urzendowsky, Florian Lukas
Deutschland 2021
93 Min. · dtF



FRIEDERIKE
KEMPTER

LENA
URZENDOWSKY

FLORIAN
LUKAS

SWEET DISASTER

NACH EINEM
DREHBUCH VON
RUTH TOMA
-DER JUNGE MUSS AN
DIE FRISCHE LUFT-



EIN FILM VON
LAURA LEHMUS

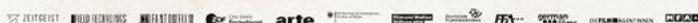
WDR-TELEVISION PRESENTS SWEET DISASTER AN ZDF/STUDIOCANAL PRODUCTION. ANIMATED BY FELIX REICHSBERG/FILMAPPRETIATION. LAURA LEHMUS. ANIMATED BY ZDF / DAS KLEINE FERNSEHGEFÄHRE UND VERANSTALTET VON ARTE

HERVORGEBEN VON BRITTA TRAUTZ. BEI DER VERANSTALTUNG FÜR KUNST UND WISSEN. BEI DER VERANSTALTUNG FÜR KUNST UND WISSEN. BEI DER VERANSTALTUNG FÜR KUNST UND WISSEN. BEI DER VERANSTALTUNG FÜR KUNST UND WISSEN.

MIT FRIEDERIKE KEMPTER, FLORIAN LUKEAS, LENA URZENDOWSKY, JACQUELYNNE HANAUER, ANASTASIA STRECH, SIMON HELLER, WOLFGANG BRUNNEN, JUSTIN ADAMOWICZ, CLAUDE CLAUDE, ANASTASIA STRECH, ANASTASIA STRECH, ANASTASIA STRECH.

GESAMTREGIE: BRITTA TRAUTZ. MIT FRIEDERIKE KEMPTER, FLORIAN LUKEAS, LENA URZENDOWSKY, JACQUELYNNE HANAUER, ANASTASIA STRECH, SIMON HELLER, WOLFGANG BRUNNEN, JUSTIN ADAMOWICZ, CLAUDE CLAUDE, ANASTASIA STRECH, ANASTASIA STRECH, ANASTASIA STRECH.

PRODUZENTEN: CHRISTIAN BÖHNER, OLIVER SCHWABE, LAURA LEHMUS, EVA HARTMANN. MIT FRIEDERIKE KEMPTER, FLORIAN LUKEAS, LENA URZENDOWSKY, JACQUELYNNE HANAUER, ANASTASIA STRECH, SIMON HELLER, WOLFGANG BRUNNEN, JUSTIN ADAMOWICZ, CLAUDE CLAUDE, ANASTASIA STRECH, ANASTASIA STRECH, ANASTASIA STRECH.



COP SECRET

Bússi und Hörður sind die coolsten Supercops Reykjavíks: Sie sind superschnell, superstark und vor allem supermännlich – zumindest, wenn man sie fragt. Zusammen ermitteln die beiden in einer Reihe von Raubüberfällen, bei denen aber nichts gestohlen wurde. Dabei entdecken die beiden Supercops ihre Leidenschaft füreinander, die gar nicht gut in ihr Bild von Männlichkeit passt. Die spannende Verfolgungsjagd wird erschwert vom Kampf mit den eigenen Vorurteilen und findet ihren Höhepunkt bei einem Fußballspiel der isländischen Frauennationalmannschaft ... Boom!

Toxische Männlichkeit, Frauenfußball, Bankraub in einem – und dann noch lustig? Die Isländer können einfach alles! Die vor Anspielungen auf die Actionwelt der Achtzigerjahre strotzende Polizeithriller-Parodie ist das Langfilm-Regiedebüt von Hannes Þór Halldórsson, ansonsten Torhüter der isländischen Fußballnationalmannschaft. Mit auf dem Platz und jetzt im Film: sein ehemaliger Teamkollege Rúrik Gíslason (in Deutschland vor allem durch „Let's Dance“ bekannt). COP SECRET feierte im Wettbewerb des 74. Locarno Film Festivals seine Weltpremiere, war Eröffnungsfilm bei den Nordischen Filmtagen Lübeck und war der erfolgreichste lokale Kinostart aller Zeiten in Island.

Ein Film von Hannes Þór Halldórsson
Island 2021

Mit Rúrik Gíslason, Egill Einarsson, Björn Hlynur Haraldsson
98 Min. · dtF, OmU



GUTE AUSSICHTEN INS JAHR 2023



CHECKER TOBI UND DER UNSICHTBARE SCHATZ

Nach dem riesen Erfolg des ersten Kinofilms und vielen Corona-bedingten Komplikationen bei den Dreharbeiten kommt nächstes Jahr endlich das neue Abenteuer des beliebten Kika-Moderators „Checker Tobi“ in die deutschen Kinos!



BACHMANN & FRISCH*

Der neue Film von Margarethe von Trotta mit Roland Zehrfeld als Max Frisch und Vicky Krieps als Ingeborg Bachmann – der Spielfilm handelt von ihrer komplizierten und leidenschaftlichen Beziehung sowie dem Leben der beiden Lyriker, die zu den bedeutendsten Deutschlands gehören.

* in Zusammenarbeit mit Alamode Film



www.mfa-film.de

MFA+ FilmDistribution e.K. · Bismarckplatz 9 · 93047 Regensburg
Tel. 0941/586 2462 · Fax 0941/586 1792 · info@mfa-film.de

Unsere Disposition:

DIE FILMAGENTINNEN

www.filmagentinnen.de